

Auf der Aich 1-3 91126 Schwabach 09122/860 221

integrationsrat@schwabach.de

Protokoll

der Sitzung des Integrationsrates der Stadt Schwabach am Mittwoch, den 24.07.2024 um 18:30 Uhr im Haus der Begegnungen

Teilnehmer:Siehe Anlage

Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Top 1 Begrüßung, Protokoll

Das Protokoll der der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Top 2 Bezahlkarte

Seitens der Diakonie wurde am 4.6.2024 ein Antrag eingereicht, dass der Integrationsrat sich mit dem Thema Bezahlkarte befassen solle (Anlage).

Der Integrationsrat hat sich bei der Sitzung mit dem Thema Bezahlkarte befasst. Die Vertreterin des Sozialamtes Frau Sabine Wehrer wurde eingeladen.

Frau Augustin berichtet über die Erfahrungen mit der Bezahlkarte. Probleme: Eintritt Freibad, Daueraufträge für Bußgelder, Online-Bestellungen, angeblich gehen Diebstähle hoch, Datenschutz (Bespiel;: Inkontinenzprodukte), Duldung und Arbeitserlaubnis ("ständiger Wechsel"), räumliche Beschränkung führt im Einzelfällen zu Problemen.

Herr Wolfrum führt über die möglichen Probleme im Hinblick auf die Stigmatisierung der betroffenen Personen hin und bezweifelt, dass die Bezahlkarte die Überweisungen von Geldern ins Ausland verhindert.

Frau Wehrer stellt die Rechtsgrundlagen der Bezahlkarte dar, insbesondere die Tatsache, dass die Bezahlkarte eine gleichwertige Leistung neben Sachleistungen und Bargeldzahlungen darstellt. Es handelt sich um eine bundesweite Regelung. Dies gilt insbesondere auch für die 50 EUR-Grenze.

Seit 1.7. müssen in Bayern grundsätzlich alle Leistungen für Asylbewerbende über die Bezahlkarte laufen. In Schwabach war die Einführung ursprünglich zum 1.6. geplant. Dies scheiterte allerdings aus technischen Gründen. Derzeit haben wir 157 Inhaber von Bezahlkarten, davon 153 Volljährige. Es gibt Hinweisschreiben in 16 verschiedenen Landessprachen.

Erfahrungen bisher: 11 Karten gingen verloren (Sperre und Übertrag Guthaben möglich). Zugriff auf Daten über App, Stadt hat keinen Einblick über die Einkäufe. Es gibt Anspargrenzen auf der Karte (zwischen 200 und 10.000 EUR). Derzeit wird Aussetzung der automatischen Kappung überlegt, da gewisse Ungerechtigkeiten entstanden. Für die Verwaltung bedeutet das neue System einen gewissen Mehraufwand. Auch für die Betroffenen ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand, vor allem durch die Umstellung. Es gab vereinzelte technische Probleme mit Karten. Glücksspiel ist ausgenommen. Von daher können bei Einkäufen in einem Lotto-Toto-Laden gewisse Probleme bestehen. Daueraufträge funktionieren tatsächlich nicht. Abbuchungen sind möglich. Sie geht davon aus, dass sich in den nächsten Monaten aber noch einige Veränderungen ergeben werden.

Die Einladung von Fachleuten aus der Flüchtlings- und Integrationsberatung hat ermöglicht, die Thematik aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten

Die Einbeziehung von Frau Sabine Wehrer als Vertreterin des Sozialamtes war ebenfalls sinnvoll, da sie wertvolle Einblicke in die praktischen Aspekte der Bezahlkarte und deren Auswirkungen auf die Integration von Asylbewerbern geben konnte.

Top 3 Projektideen/ Arbeitsgruppe/ Aufgabenverteilung

Vertagt.

Top 4 Aktuelle Projekte

Straßenfest zur Eröffnung der NFH am 14.09.2024

Integrationsrat soll vertreten sein. Schön wäre ein Angebot für Kinder. Frau Niyonteze braucht eine Rückmeldung bis nächste Woche. Bitte Ideen und Bereitschaft zur Teilnahme an sie.

Veranstaltung von Integrationsstammtisch/ Kooperationsprojekt

Bericht über WEG / Kulturveranstaltung in der Schule

Bericht über Open-Air-Konzert / Musikschule 6.0

Bericht über Friedenstafel/ Bürgerfest Schwabach

Herr Kemper spricht an, dass das Essen besser in Kisten verpackt werden sollte, dass das Essen beschriftet werden sollte und dass Teller und Servierten gefehlt hätten. Er erstellt eine entsprechende Checkliste. Diese ist in der Anlage beigefügt.

TOP 5 Seniorentag/Bericht

(Anmerkung: bis zum nächsten Seniorentag in zwei Jahren sollten wir entsprechende Infomaterialien zum Thema "Angebote für alte Menschen mit Migrationshintergrund" erarbeiten.

TOP 6 Bericht über Integrationsstammtisch/ Kooperationsprojekt/ 21.06/ Versicherung

Letzter Integrationsstammtisch zum Thema Steuern war gut besucht. Nächste Termine werden Anfang Oktober und Ende November sein. Themen sollen dann Schule und Sport im Verein und Selbstständigkeit sein, ggf. auch das Thema Verlängerung der Aufenthaltstitel der ukrainischen Geflüchteten.

TOP 7 Bericht über die Flüchlingssituation in Schwabach

Derzeit sind die Zahlen relativ konstant, ca. 500. Derzeit erfüllt Schwabach die Quote zu knapp 103%. Derzeit löst das Sozialamt Unterkünfte auf, insbesondere wenn es bauliche Probleme gibt. Auch laufen verschiedene Verträge aus. Derzeit ist die Aufnahmestelle in Zirndorf mäßig belastet. Bundesweit wurden im Juni rund 16.000 Asylanträge gestellt. Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine steigt tendenziell bundesweit.

TOP 8 Ausscheiden von Arifkan Popalsei und Aleksandra Kahrs

Arifkan Popalsei und Aleksandra Kahrs haben aus persönlichen Gründen (Arbeitsbelastung, Umzug) ihren Rücktritt vom Amt erklärt. Damit rücken die von den jeweiligen Fraktionen benannten Nachrücker nach. Dies sind Alexander-Christian Hollschwander (Bündnis 90/Die Grünen) und Olena Khatskevych (SPD).

Knut Engelbrecht hat die Nachrücker anschreiben und die Nachbesetzung dann in den Stadtrat zur Bestätigung eingebracht.

TOP 8 Mehrsprachigkeit Internetseite

Daniel Wolfrum regt an, die Internetseite des Integrationsrates mehrsprachig zu gestalten. Hiermit besteht Einverständnis. Im ersten Schritt sollen die allgemeinen

Informationen über den Integrationsrat übersetzt werden. Dies kann durch die Mitglieder erfolgen.

Die Homepage sollt dringend aktualisiert werden / Text, Bilder Gruppenfoto sollt herstellt werden / Termin?

Daniel Wolfrum regt an, die Einladung zur Sitzung des Integrationsrates auch auf der Terminübersicht der Stadt zu verlinken. Dies wird in Zukunft geschehen.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 19.09 September 2024, 18:30 Uhr im Haus der Begegnungen.

Vorsitzende des Integrationsrat

Sandra Niyonteze